

50 Jahre Kindergarten

Kita »Lütt Matten« Waren lädt Ehemalige ein



Die Schlüsselübergabe erfolgte am 31.01.1976 noch als Kindergarten »Lilo Hermann«. Foto: privat

Waren/mb/red. Der Kindergarten »Lütt Matten« in Waren wird im Februar nächsten Jahres 50 Jahre alt. Die Schlüsselübergabe erfolgte am Sonnabend, den 31. Januar 1976 bei Minusgraden und mit einem anschließenden

Rundgang durch die Einrichtung. Am Montag, den 2. Februar 1976 nahm die kombinierte Einrichtung mit 80 Krippen- und 180 Kindergartenplätzen dann den Betrieb auf. Am 1. Juni erfolgte die Verlei-

hung des Namens »Lilo Herrmann«. Sie wurde im Alter von 28 Jahren als erste Frau im NS-Staat als Widerstandskämpferin aus politischen Gründen hingerichtet.

»Zu diesem besonderen Anlass laden wir alle ehemaligen Mitarbeiterinnen – auch aus der Zeit, als die Einrichtung noch »Kindergarten Lilo Hermann« hieß – herzlich ein«, sagt Einrichtungsleiterin Regina Gantzer.

»Um diesen besonderen Tag zu feiern beginnt um 14 Uhr eine kleine Festveranstaltung, die wir mit Erinnerungen, Kaffee und Kuchen abrunden wollen.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen, schöne Erinnerungen und gemeinsame Gespräche«, so Regina Gantzer weiter.

Rückmeldungen sind bis zum 15. Januar 2026 im Kindergarten Lütt Matten möglich: Schleswiger Straße 7, 17192 Waren oder kindergarten@lebenshilfswerkwaren.de oder 03991 167204.

Hilfe für die Helfer

Tafel-Ausgabe in Lalendorf kann Raum kostenfrei nutzen



Peter Bonjakowski ist froh, dass es das Angebot der Tafel in Lalendorf gibt. Alexander Marzahn vom DRK hat dies mit den neuen Räumen ermöglicht, in denen Katrin Knakowski und Simone Nöske die Lebensmittel ausgeben. Das Schild wird noch angebracht, damit auch neue Kunden den Weg finden. Foto: Frontzek

Lalendorf/mb/df. Alles wird teurer: Treibstoff, Reparaturen, Energie, Mieten, Lebensmittel. Was Jede und Jeder merkt, bekommt auch die Tafel zu spüren. Die Güstrower Tafel ist daher glücklich und dankbar, dass sie im August neue Räume in Lalendorf beziehen konnte, die ihnen kostenfrei vom DRK zur Verfügung gestellt werden. Nur so ist es auch zukünftig möglich, diejenigen zu unterstützen, die mit wenig auskommen müssen und kaum über die Runden kommen. Peter Bonjakowski ist einer von ihnen. Der Lalendorfer ist aufgrund einer schweren Lungenkrankheit EU-Rentner und kommt bereits seit vielen Jahren regelmäßig zur Tafel. »Was man bekommt, weiß man

vorher nicht. Mal ist es mehr, mal weniger. Aber es ist eine Hilfe«, sagt er. »Außerdem sind alle nett, es muss sich niemand schämen«, ergänzt er. Viele Kunden in Lalendorf, einer Außenstelle der Güstrower Tafel, sind Rentner, weiß Simone Nöske. Früher waren es sogar noch mehr. Der Großteil hat in der Landwirtschaft, in den Ställen gearbeitet, darum eine kleine Rente. Genau diese Frauen und Männer will der Verein erreichen, erklärt Heidi Morlang, die die Tafel auch aus diesem Grund vor etwa drei Jahrzehnten gegründet hat. Doch die steigenden Kosten belasten die Ehrenamtlichen. Geld, das für Miete ausgegeben werden muss, fehlt für Fahrzeuge und Pflicht-

versicherungen der Helfer. Die Bereitschaft von Alexander Marzahn, ein Beratungs- und Seminarraum im DRK Jugendhilfezentrum für zwei Stunden in der Woche zur Verfügung zu stellen, ist darum eine große Hilfe. Jeden Mittwochmorgen werden bis zu elf Erwachsene und vier Kinder aus der großen Gemeinde mit seinen 25 Ortsteilen mit Lebensmitteln versorgt.

Es könnten sicher noch mehr sein, ist Simone Nöske überzeugt, die seit Beginn an vor ihrer Arbeit die Lebensmittel verteilt. Doch die Wege sind weit. Damit diejenigen, die den Weg auf sich nehmen und die Scheu überwinden, auch die Ausgabestelle finden, wird demnächst ein Schild montiert. Direkt neben dem Bahnhof ist es jedoch eigentlich nicht zu verfehlen.

Obwohl die Lebensmittel weniger geworden sind, ist auch immer etwas da. Dafür sorgen die Ehrenamtler, sagt sie anerkennend. Für das Geld sind die Lebensmittel nicht im Laden zu haben und weil es eine ländliche Region ist, wird auch alles verwertet. »Aus einem Apfel mit Druckstelle kann man Apfelmus kochen und für eine Obstpause reicht auch ein halber Apfel«, nennt sie ein Beispiel.

Sie spricht der stellvertretenden Tafelvorsitzenden Heidi Morlang aus der Seele. Viele haben die Zubereitung von Lebensmitteln verlernt, greifen zu Fertigprodukten. Und es wird noch viel zu viel weggeworfen, auch im Handel. Lebensmittel, die den Bedürftigen fehlen.

Neue Parkautomaten

Stadt Waren plant Umstellung auf bargeldloses Zahlen

Waren/mb/pm. Die Stadt Waren (Müritz) betreibt aktuell im Stadtgebiet insgesamt 30 Parkautomaten. An allen Automaten ist die Bezahlung mit Münzen und mit dem Mobiltelefon per App möglich. Darüber hinaus wurde an 10 Automaten auch die Kartenzahlung ermöglicht. Die Münzzahlung ist an den städtischen Parkautomaten weiterhin die beliebteste Zahlungs-

weise. Die bargeldlose Zahlung der Parkgebühr nimmt jedoch stetig zu (2022: 4 %; 2023: 10 %, 2024; 17 % an den Parkgebühreneinnahmen). Die Münzentleerung der Parkautomaten ist für die Stadt mit einem hohen Aufwand und hohen Kosten verbunden. Es ist daher geplant, die Gebühreneinnahme auf lange Sicht zu digitalisieren. In einem ersten Schritt werden

7 innerstädtische Parkautomaten, die aufgrund ihres Alters auszutauschen sind, auf rein bargeldlose Zahlung umgerüstet. An diesen Automaten wird dann künftig nur noch die Kartenzahlung und die Zahlung per App möglich sein. Aufgrund der Lieferzeiten der Parkautomaten rechnet die Stadtverwaltung mit dem Aufstellen der neuen Automaten zu Anfang Januar 2026.

Einmal glattbügeln bitte!

Ponysportverein möchte Reitplatz sanieren



Erneuerung der Tragschicht für den Reitplatz, zahlreiche Löcher und Unebenheiten. Foto: privat

Röbel/mb/red. Insgesamt 120 Mitglieder, davon sind 45 Kinder und Jugendliche sowie 20 Ponys und Pferde - das ist der Ponysportverein Röbel/Müritz e.V. Ihren Reitplatz nutzen sie nahezu täglich, insbesondere die Kinder. Das offizielle Training findet zwar nur samstags statt, doch die Pferde und Ponys werden nahezu täglich durch unterschiedliche Mitgliedergruppen bewegt, erklärt Katharina Kroeger. Das hat seine Spuren hinterlassen und die letzte Erneuerung liegt mittlerweile wohl schon 30 Jahre zurück, schätzt sie. Die Oberschicht besteht aus Quarzsand, da Pferde darauf besonders schonend laufen und der Reitplatz durch die runden Sandkörner schnell wieder

trocknet und damit auch schnell wieder nutzbar ist. Da diese jedoch Unebenheiten und Löcher aufweist, muss sie abgetragen werden. Geschätzte Kosten: rund 8.000 Euro. »Als Vereinsmitglieder werden wir natürlich auch selbst mit Hand anlegen«, betont Katharina Kroeger. Etwa bei der Beräumung im Vorfeld der Arbeiten. »Da dann aber überwiegend Technik und Maschinen zum Einsatz kommen werden, wird wohl der überwiegende Teil durch eine Firma ausgeführt«, zeigt sie die Grenzen auf, die ihrem Engagement in diesem Fall gegeben sind.

Dennoch ist sie optimistisch: »Wir waren mit verschiedenen Experten verschiedener Firmen

im Gespräch, welche uns sehr gut beraten haben.« Außerdem hat der Verein sich erneut bei der Weihnachtslotterie »Ein Fünfer für die Jugend« beworben, die Lions-Club Müritz und Rotary Club Waren/Müritz auch in diesem Jahr durchführen.

Eine finale Entscheidung kann der Verein jedoch erst treffen, wenn das Geld tatsächlich zur Verfügung steht. Gleichwohl, so die Vereinsvorsitzende, gibt es keine Alternative zu einer Sanierung: »Dann müsste der Platz vorerst so uneben und nass bleiben, wie er derzeit ist. Der Zustand würde sich weiter verschlechtern, da er fortlaufend durch Nutzung und Regenwasser ausgewaschen wird.«

Mit dem Kauf eines Kalenders aus der Weihnachtslotterie wird die Vereinsarbeit unterstützt. Der Ponysportverein Röbel/Müritz e.V. hatte sich in der Vergangenheit schon mehrmals mit Projekten beworben und unter anderem Geld für Hoodies der Kinder und Jugendlichen und ein Winter-Weidezelt erhalten. Der Ponysportverein engagiert sich bei vielen verschiedenen Veranstaltungen und Aktionen, wie dem Speckreiten, St. Martin-Umzug, Rówelscher Heimatmarkt oder Müllsammelaktionen.

Thairestaurant Mandarin
Thailändische Spezialitäten
Kochkurse, Familienfeiern
18279 Lalendorf TEL. 038452 229100
www.thairestaurant-kochschule.de

BLITZ online lesen?

Sie finden alle Ausgaben als E-Paper unter www.blitzverlag.de

Olaf Berger, Uta Bresan, Anna-Carina Woitschack, Andre Stade
18.12. | 16 Uhr
Güstrow
Ernst-Barlach-Theater
Tickets & Infos an den Tourist-Infos in Güstrow, Teterow, Bützow und Schwaan, sowie direkt an der Theaterkasse in Güstrow

AN ALLE HAUSBESITZER!

Feuchte Wände?

Mauerwerkstrockenlegung seit 33 Jahren von Ihrem Fachunternehmen vor Ort

- Putze und Farben platzen ab?
- Schimmel an den Wänden?
- Hohe Heizkosten durch nasse Wände?
- Ihr Haus verliert an Wert?
- Krank durch feuchte Wände?
- Keller ist nicht nutzbar?

Bevor Sie verputzen, streichen oder tapezieren – beseitigen Sie erst die Ursache der Feuchtigkeit!



Gebührenfreie 24 h Beratung: **0800 / 72 46 196**

- ✓ Kostenlose Schadensanalyse
- ✓ Kostenloses Sanierungskonzept
- ✓ Unverbindliches Angebot
- ✓ 10 Jahre ATG-Garantie
- ✓ 25 Jahre Hersteller-garantie

Aktuell HERBST-AKTION mit hohem Preisnachlass!

Wir helfen Ihnen dauerhaft & preisgünstig!

ATG
Gruppe
33 JAHRE

www.atg-mauertrockenlegung.de

Abdichtungstechnik und Geräteverleih GmbH
Filiale Rostock: Carl-Hopp-Straße 9B | 18069 Rostock | Tel.: 0381 / 20349050